

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie Protokoll der 222. Sitzung

Donnerstag, der 15.02.2024, 14:00-15:55 Uhr, L 24/27

Professorinnen und Professoren:	Vertretung:	Erweiterter Fachbereichsrat
<input checked="" type="checkbox"/> Bormann, Inka	<input type="checkbox"/> Blankenburg, Felix	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Cichy, Radoslaw M. (entschuldigt)	<input type="checkbox"/> Jablonka, Eva	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Hannover, Bettina	<input type="checkbox"/> Kluczniok, Katharina	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kerschreiter Rudolf	<input type="checkbox"/> Knaevelsrud, Christine	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Renneberg, Babette	<input checked="" type="checkbox"/> Urban-Stahl, Ulrike	<input type="checkbox"/>
	(Gast bis Mitte TOP 6, 15:30 Uhr)	
<input checked="" type="checkbox"/> Schaadt, Gesa	<input checked="" type="checkbox"/> Schüpbach, Marianne	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Schüler, Lis (entschuldigt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:	Vertretung:	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Ferrin, Nino	<input type="checkbox"/> Hildebrandt, Johanna	<input type="checkbox"/> Schipke, Christine
<input checked="" type="checkbox"/> Lüdtke, Jana	<input type="checkbox"/> Lilla, Nanine	<input type="checkbox"/> Crayen, Claudia
	<input checked="" type="checkbox"/> Bohn, Johannes (Gast)	<input type="checkbox"/> Schmidt, Timo Torsten
	<input type="checkbox"/> Straehler-Pohl, Hauke	<input type="checkbox"/>

Studierende	Vertretung:	Vertretung:
<input type="checkbox"/> Fröhlich, Katharina	<input type="checkbox"/> Lemburg, Valerie	<input type="checkbox"/> Wenk, Bastian
<input checked="" type="checkbox"/> Wölk, Alexander	<input type="checkbox"/> Rudolph, Elisabeth	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Misera, Anna Kathrin	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Schulz, Helena	<input type="checkbox"/>

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Vertretung:
<input type="checkbox"/> Heinze-Drinda, Susanne (entschuldigt)	<input checked="" type="checkbox"/> Nowakowski, André <input type="checkbox"/> N.N.

Teilnehmer/innen mit Rede- und Antragsrecht lt. § 70 BerlHG Abs. (4); jedoch nicht stimmberechtigt

Verwaltungsleiterin <input checked="" type="checkbox"/> Gips, Petra	Frauenbeauftragte <input checked="" type="checkbox"/> Romain, Gisela <input type="checkbox"/>
--	---

Gäste: Dr. Thomas Weiter, Prof. Dr. Sabine Kropp, Dr. Britta Stötz (Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität; Abt. VI: Forschung) // Viktor Ullmann (BUA, Objective 3: Advancing Research Quality and Value); Dr. Helen Niemeyer

Protokoll: Matzke, Stefanie (FBV)

Tagesordnung 222. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung	3
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen	3
TOP 3	Protokollgenehmigung des Protokolls der 221. ordentlichen Sitzung vom 18.01.2024	3
TOP 4	<i>Nicht öffentlich:</i> Umwidmung/Verwendung einer Professur für die Fortführung der Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung (Strukturplan WB Erziehungswissenschaft/Grundschulpädagogik)	3
TOP 5	Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie (AOG) (Vorlage A 03/2024).....	4
TOP 6	Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (Vorlage A 04/2024)	4
TOP 7	Studien- und Prüfungsordnung des weiterbildenden Masterstudiengangs Demokratiepädagogische Schulentwicklung und soziale Kompetenzen (Vorlage A 05/2024).....	5
TOP 8	Studien- und Prüfungsordnung des weiterbildenden Masterstudiengangs Zukunftsforschung (Vorlage A 06/2024).....	5
TOP 9	Wahlen.....	6
TOP 10	Verschiedenes.....	8

Die Dekanin des Fachbereichs, Prof. Dr. Babette Renneberg, eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats fest.

Frau Renneberg begrüßt die heutigen Gäste der Fachbereichsratssitzung:

Als Erstes wird durch Prof. Dr. Sabine Kropp, Dr. Thomas Weitner und Dr. Britta Stötz von der Koordinationsstelle für wissenschaftliche Integrität der Abt. VI Forschung das **Ombudswesen an der FU Berlin** vorgestellt. Prof. Kropp erläutert das Aufgabenspektrum und die Funktion des zentralen Ombudswesens und Dr. Stötz stellt anhand eines Organigramms den Verfahrensweg im Falle einer „Anzeige“ dar. Anschließend beantworten die Gäste Fragen zur Dauer der Fallklärungen und zu datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen für die Anzeigeverfahren, aber auch für Forschungsprojekte im Allgemeinen.

Anschließend stellt Viktor Ullmann als Referent der Berlin University Alliance (Objective 3: Advancing Research Quality and Value) das **Leitbild für Offene Wissenschaft der BUA** und weitere BUA-Projekte vor. Nach der Vorstellung erfolgt mit den Fachbereichsratsmitgliedern ein Austausch über die Bedarfe nach und Erfahrungen mit Open Science-Praktiken, um die von der Freien Universität zu setzenden Prioritäten bei der Förderung von Offener Wissenschaft zu eruieren. Die Rückfragen der Mitglieder beziehen sich u.a. auf die Kosten für open access Publikationen, auf Fragen des Datenschutzes, insbes. bei Forschungsverbänden und auf die Informationswege für Neuerungen an der FU im Bereich open access. Grundsätzlich wünschen sich die Mitglieder eine bessere Sichtbarkeit von Informations- und Beratungsstellen der BUA.

Darüber hinaus interessiert sich der Fachbereichsrat für die Begutachtung von open access Publikationen. Hier strebt die FU eine Mitgliedschaft in der CoARA (Coalition for Advancing Research Assessment) an. Prof. Schaadt regt zudem an, dass auch die Evaluierungskriterien für Professuren entsprechend der Entwicklungen angepasst wird. Zurzeit werden open access Publikationen nicht bei der Bewertung der Erfüllung der Zielvereinbarungen einbezogen.

Dr. Helen Niemeyer stellt als ein Beispiel am Fachbereich die Herausforderungen ihres Projekts in der Klinischen Psychologie im Rahmen von open access Forschung vor und stellt sich intern als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Nach den Vorstellungen und dem Austausch verlassen die Gäste die Fachbereichsratssitzung. Es wird vereinbart, dass sämtliche Informationsmaterialien (Präsentationen, Flyer etc.) an alle Wissenschaftler*innen des Fachbereichs verschickt werden.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Frau Renneberg stellt die Tagesordnung vor und erbittet Rückmeldungen im Falle von Änderungs- und Ergänzungswünschen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

- Der Fachbereichsrat gratuliert Gisela Romain und Christine Schipke zur erfolgreichen Wahl als nebenberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bzw. stellvertretende nebenberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.
- Die Dekanin bittet aufgrund mehrerer aktueller Anlässe darum, fachbereichsinterne Prozesse und Verfahren vertraulich zu behandeln und diese Informationen nicht nach außen zu tragen. Es erschwert die Arbeit des Dekanats, wenn Einzelpersonen des Fachbereichs bilaterale Gespräche über interne Sachverhalte unabgestimmt mit anderen (außer-)universitären Ebenen führen.
- Dr. Nino Ferrin berichtet von einem Punkt aus der letzten Studiendekan*innenrunden: KI@FU. Es wurden drei aktuelle Handlungsfelder identifiziert: Kompetenzaufbau mit Angeboten für die Zielgruppen der Lehrenden und Studierenden; Monitoring von KI-Entwicklungen und Pilotierung und Erprobung von KI-Tools. Weitere Informationen siehe Anlage zum Protokoll.
- Prof. Renneberg nimmt Bezug auf die aktuellen Medienberichte im Zusammenhang mit dem Hausverbot für einen Studierenden der FU. Sie stellt heraus, dass die aktuelle Sachlage hochkomplex sei und es regelmäßigen Austausch im und mit dem Präsidium gibt. Handlungsanweisungen leiten sich für den Fachbereich bzw. das Dekanat hieraus jedoch bisher nicht ab.

TOP 3 Protokollgenehmigung des Protokolls der 221. ordentlichen Sitzung vom 18.01.2024

Das Protokoll der 221. ordentlichen Fachbereichsratssitzung vom 18.01.2024 wird mit einer kleinen Korrektur in der Anwesenheitsliste einstimmig genehmigt.

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 *Nicht öffentlich:* Umwidmung/Verwendung einer Professur für die Fortführung der Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung (Strukturplan WB Erziehungswissenschaft/Grundschulpädagogik)

Frau Bormann erläutert zunächst den Antrag des Wissenschaftsbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie ...

TOP 5 Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie (AOG) (Vorlage A 03/2024)

Die Dekanin verweist auf die zur Verfügung stehende Vorlage und fragt die Fachbereichsratsmitglieder, ob es Aussprachebedarf gibt. Herr Wölk berichtet von der letzten Sitzung der Ausbildungskommission am 08.02.2024, dass sich die ABK-Mitglieder ausgiebig mit der Studien- und Prüfungsordnung befasst haben und dass viele Rückfragen und Unklarheiten mit Unterstützung des Prüfungsausschussvorsitzenden, Prof. Dr. Kerschreiter, besprochen und aufgeklärt werden konnten. Diese Rückfragen betrafen vor allem die gendergerechte Sprache, Differenzierungen und Definitionen von Prüfungsformen und inhaltliche sowie formale Fragen zu einzelnen Modulbeschreibungen. Einige wenige Anmerkungen erfordern noch die Rücksprache mit der Abt. V und dem Rechtsamt. Diese sind in der Vorlage markiert und werden so mit dem Fachbereichsratsbeschluss übermittelt.

Grundsätzlich ist die Ausbildungskommission aber zu dem einstimmigen Votum gekommen, dem Fachbereichsrat den Beschluss der vorliegenden Fassung der Studien- und Prüfungsordnung zu empfehlen.

Beschluss Nr. 04/2024

Die Fachbereichsratsmitglieder haben keinen weiteren Klärungsbedarf und beschließen mit dem folgendem Stimmresultat die Studien- und Prüfungsordnung des *Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie*.

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (Vorlage A 04/2024)

Die Dekanin verweist auf die zur Verfügung stehende Vorlage und fragt die Fachbereichsratsmitglieder, ob es Aussprachebedarf gibt. Herr Wölk berichtet von der letzten Sitzung der Ausbildungskommission am 08.02.2024, dass sich die ABK-Mitglieder ausgiebig mit der Studien- und Prüfungsordnung befasst haben und dass viele Rückfragen und Unklarheiten mit Unterstützung eines Studiengangsverantwortlichen (Dr. Johannes Bohn) und des Prüfungsausschussvorsitzenden (Prof. Dr. Kerschreiter) besprochen und aufgeklärt werden konnten. Diese Rückfragen betrafen vor allem die gendergerechte Sprache, Differenzierungen und Definitionen von Prüfungsformen und inhaltliche sowie formale Fragen zu einzelnen Modulbeschreibungen. Einige wenige Anmerkungen erfordern noch die Rücksprache mit der Abt. V und dem Rechtsamt. Diese sind in der Vorlage markiert und werden so mit dem Fachbereichsratsbeschluss übermittelt.

Grundsätzlich ist die Ausbildungskommission aber zu dem einstimmigen Votum gekommen, dem Fachbereichsrat den Beschluss der vorliegenden Fassung der Studien- und Prüfungsordnung zu empfehlen.

Die Fachbereichsratsmitglieder diskutieren im Kontext mit diesem Studiengang die Verteilung der Lehrkapazitäten im BA und MA und die erhöhten Zulassungszahlen im Bachelor aufgrund des höheren CNW im Masterstudiengang, welche aus dem wesentlich höheren Betreuungswand und den kleineren Seminargruppen resultiert. Es wird verabredet, dass diese Diskussion im Rahmen einer Sitzung der Lehrplankommission Psychologie fortgesetzt wird.

Beschluss Nr. 05/2024

Die Fachbereichsratsmitglieder haben keinen weiteren Klärungsbedarf und beschließen mit dem folgendem Stimmresultat die Studien- und Prüfungsordnung des *Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie*.

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Studien- und Prüfungsordnung des weiterbildenden Masterstudiengangs Demokratiepädagogische Schulentwicklung und soziale Kompetenzen (Vorlage A 05/2024)

Die Dekanin verweist auf die zur Verfügung stehende Vorlage und fragt die Fachbereichsratsmitglieder, ob es Aussprachebedarf gibt. Herr Wölk berichtet von der letzten Sitzung der Ausbildungskommission am 08.02.2024, dass sich die ABK-Mitglieder ausgiebig mit der Studien- und Prüfungsordnung befasst haben und dass viele Rückfragen und Unklarheiten mit Unterstützung des Studiengangskoordinators (Gernot Goldenbaum) besprochen und aufgeklärt werden konnten. Diese Rückfragen betrafen vor allem die gendergerechte Sprache und wenige inhaltliche sowie formale Fragen zu einzelnen Modulbeschreibungen. Einige wenige Anmerkungen erfordern noch die Rücksprache mit der Abt. V und dem Rechtsamt. Diese sind in der Vorlage markiert und werden so mit dem Fachbereichsratsbeschluss übermittelt.

Grundsätzlich ist die Ausbildungskommission aber zu dem einstimmigen Votum gekommen, dem Fachbereichsrat den Beschluss der vorliegenden Fassung der Studien- und Prüfungsordnung zu empfehlen.

Beschluss Nr. 06/2024

Die Fachbereichsratsmitglieder haben keinen weiteren Klärungsbedarf und beschließen mit dem folgendem Stimmresultat die Studien- und Prüfungsordnung des *weiterbildenden Masterstudiengangs Demokratiepädagogische Schulentwicklung und soziale Kompetenzen*.

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Studien- und Prüfungsordnung des weiterbildenden Masterstudiengangs Zukunftsforschung (Vorlage A 06/2024)

Die Dekanin verweist auf die zur Verfügung stehende Vorlage und fragt die Fachbereichsratsmitglieder, ob es Aussprachebedarf gibt. Herr Wölk berichtet von der letzten Sitzung der Ausbildungskommission am 08.02.2024, dass sich die ABK-Mitglieder ausgiebig mit der Studien- und Prüfungsordnung befasst haben und dass viele Rückfragen und Unklarheiten mit Unterstützung des Studiengangskoordinators (Dr. Sascha Dannenberg) besprochen und aufgeklärt werden konnten. Diese Rückfragen betrafen vor allem die gendergerechte Sprache, Differenzierungen und Definitionen von Prüfungsformen und inhaltliche sowie formale Fragen zu einzelnen Modulbeschreibungen.

Grundsätzlich ist die Ausbildungskommission aber zu dem einstimmigen Votum gekommen, dem Fachbereichsrat den Beschluss der vorliegenden Fassung der Studien- und Prüfungsordnung zu empfehlen.

Beschluss Nr. 04/2024

Die Fachbereichsratsmitglieder haben keinen weiteren Klärungsbedarf und beschließen mit dem folgendem Stimmresultat die Studien- und Prüfungsordnung des *weiterbildenden Masterstudiengangs Zukunftsforschung*.

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Anmerkung zum Beschluss aller Studien- und Prüfungsordnungen (TOP 5 bis TOP 8)

durch Prof. Dr. Rudolf Kerschreiter:

Rudolf Kerschreiter merkt zu § 11 Antwort-Wahl-Verfahren der StPOs an, dass trotz mehrfacher Hinweise seinerseits und anderer im Verlauf des Verfahrens der Überarbeitung der Studiengänge der § 11 Antwort-Wahl-Verfahren, Absatz 4, nach wie vor das Gegenteil dessen vorschreibt, was durch den Text offenbar intendiert ist. Konkret: die Kombination einer Gleichverteilung der über die Mindestpunktzahl hinaus erzielbaren Leistungspunkte auf die vier Notenstufen (jeweils 25% der Leistungspunkte) führt in der Kombination mit dem Hinweis auf die Gültigkeit der RSPO im Hinblick auf die zu verwendenden Noten dazu, dass die zulässigen zwei Teilnotenstufen der Notenstufen sehr gut (1.0 und 1.3) und ausreichend (3.7 und 4.0) jeweils mehr Leistungspunkte umfassen als die gleich großen zulässigen drei Teilnotenstufen der Notenstufen gut (1.7, 2.0, 2.3) und befriedigend (2.7, 3.0, 3.3). Diese Asymmetrie ist sachlich nicht zu rechtfertigen. Es wird angeregt, die zuständigen Stellen zu ersuchen, dass darauf hingewirkt wird, dass dies bei nächster Gelegenheit korrigiert wird.

Auszug aus Erste Ordnung zur Änderung der Rahmenstudien und -prüfungsordnung der Freien Universität Berlin (2021)

§ 13 Antwort-Wahl-Verfahren

(4) Im Antwort-Wahl-Verfahren erbrachte Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Haben die Studierenden die für das Bestehen der Prüfungsleistung nach Abs. 3 erforderliche Mindestbewertungspunktzahl erreicht, so lautet die Note

- sehr gut, wenn sie oder er mindestens 75 %,
- gut, wenn sie oder er mindestens 50, aber weniger als 75 %,
- befriedigend, wenn sie oder er mindestens 25, aber weniger als 50 %,
- ausreichend, wenn sie oder er keine oder weniger als 25 %

der über die nach Abs. 3 erforderliche Mindestbewertungspunktzahl hinaus erzielbaren Bewertungspunkte zutreffend beantwortet hat.

Auszug aus der RSPO (2013)

§ 18 Benotung

(1) Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

- 1 = sehr gut – eine hervorragende Leistung
- 2 = gut – eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung
- 3 = befriedigend – eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht
- 4 = ausreichend – eine Leistung, die trotz ihrer Mängel den Anforderungen noch entspricht
- 5 = nicht ausreichend – eine Leistung mit erheblichen Mängeln, die den Anforderungen nicht entspricht.

(2) Zur differenzierten Bewertung der Leistungen können Zwischenwerte zwischen 1,0 und 4,0 durch Senken oder Erhöhen der Notenziffern um 0,3 gebildet werden. Zulässige Werte sind: 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0 und 5,0

TOP 9 Wahlen

I. Der Fachbereichsrat wählt folgende Personen:

Gremium	Hochschullehrer*innen	Wiss. Mitarbeiter*innen	Studierende	Sonst. Mitarbeiter*innen
Ethikkommission des Fachbereichs	Prof. Dr. Gesa Schaadt (Vertr.) Prof. Dr. Anne Casper (Vertr.)			

Gremium	Hochschullehrer*innen	Wiss. Mitarbeiter*innen	Studierende	Sonst. Mitarbeiter*innen
Prüfungsausschuss Master Bildungswissenschaft	Prof. Dr. Katharina Kluczniok (Haupt; als Ersatz f. Prof. Dunekacke) Prof. Dr. Inka Bormann (Vertr. f. Prof. Kluczniok; als Ersatz f. Prof. Neugebauer)			
Lehrplankommission Erziehungswissenschaft	Prof. Dr. Inka Bormann (Haupt; als Ersatz f. Prof. Dunekacke)			
Prüfungsausschuss Bachelor Sonderpädagogik	Prof. Dr. Lis Schüler (Vertr. Prof. Kinder; als Ersatz f. Prof. Dunekacke)			
Prüfungsausschuss Bachelor Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Prof. Dr. Steffi Pohl (Vertr. Prof. Kessels; als Ersatz f. Prof. Neugebauer)			
Lehrplankommission Psychologie	Prof. Dr. Maria Böttche (Haupt; als Ersatz f. Prof. Jacobs)			

Sammelbeschluss

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

- II. Nach dem Beschluss über die Gremienbesetzung erfragt Frau Lüdtke, wie es zur Streichung der in der letzten Sitzung vertagten Mittelbauvertretungen für die Ethikkommission kam. Die Dekanatsmitglieder erläutern den Prozess und drücken ihr Bedauern darüber aus, dass diese Entscheidung nicht mit dem Mittelbau rückgekoppelt wurde. Allen Fachbereichsratsmitgliedern wird nochmal erläutert, dass die Besetzung von Gremienpositionen Angelegenheit der jeweiligen Vertreter*innen der einzelnen Statusgruppen ist. D.h. bei Neu-/Nachbesetzung einer Position müssen die zur entsprechenden Statusgruppen gehörenden Fachbereichsratsmitglieder informiert werden. Diese organisieren dann die Akquise und informieren Frau Matzke, welche dann den Wahlbeschluss vorbereitet. Diese Vorgehensweise bezieht sich auch und insbesondere auf die Besetzung von Berufungskommissionen. Es spricht jedoch nichts dagegen, den Statusgruppenvertreter*innen Vorschläge zu unterbreiten.

Frau Matzke wird diese Information zusammen mit den beiden Gastvorträgen an alle Fachbereichsmitglieder versenden.

- III. Zur Information: Das Dekanat wurde am 25.1.2024 gebeten, ein Mitglied für den **zentralen Ausschuss der Förderlinie Transfer** („Transferausschuss“) zu benennen. Herr **Prof. Dr. Harm Kuper** konnte hierfür gewonnen werden.
Die Förderlinie TRANSFER soll Wissenschaftler*innen der Freien Universität Berlin dabei unterstützen, ihre Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihr Transferpotential zu validieren und/oder eine wirtschaftliche Verwertung vorzubereiten. Die Begutachtung obliegt dem neu geschaffenen Transferausschuss. Die Geschäftsstelle des Transferausschusses ist im Team Wissens- und Technologietransfer der Abteilung Forschung verortet.

TOP 10 Verschiedenes

- Herr Ferrin ergänzt zu seinen Ausführungen von TOP 2 zum Thema KI@FU, dass es bereits Workshop-Angebote des DCAT und der Cedis sowohl für Einzelpersonen als auch für ganze Arbeitsgruppen gibt.
- Prof. Schaadt adressiert erneut die Problematik der Überlastung der Sonderpädagogik bzgl. der Abschlussarbeiten. Es wird verabredet, dass Frau Schaadt ihre Rückmeldung nochmal verschriftlicht und ans Dekanat schickt.
- Gisela Romain informiert, dass vor kurzem zwei neue Satzungen der FU verabschiedet wurden, welche von Dekanat zeitnah rumgeschickt werden:
 - Antidiskriminierungssatzung der Freien Universität
 - Satzung zur Sicherung und Förderung der Chancengleichheit aller Geschlechter an der Freien Universität Berlin (Chancengleichheitssatzung)

Berlin, 12.03.2024 // für das Protokoll: Stefanie Matzke